

MikeC.Kock

Rohstoffe - AktienIndex - Analyse - COT Daten, Rohöl (CL), Fleischmärkte (FC), Weizen (W), Gold - KW 45

Ein neuer Monat - eine neue Woche! Lassen Sie uns gleich anfangen, was die neuen veröffentlichten Zahlen der COT-Daten für uns gebracht haben. Hier die wichtigsten Veränderungen bei den Märkten, dabei sind aber die Währungen nicht dabei, welche ich ja immer am Dienstag analysiere.

Markt	aktuelle Kontrakte	Veränderung der Letzten Woche
Gold	-85.076	+23.717
S&P500	-24.516	+16.088
Rohöl	+23.137	+12.915
Short		
Weizen	+30.658	-7.782
Feeder Cattle	+5.032	-647

Weizen



Obwohl die Commercials seit Wochen massiv netto long in diesem Markt waren und immer noch sind, der Weizen fällt immer tiefer. Die Vereinte Kraft von Fonds und den privaten Spekulanten ist dies zu verdanken. Da auch keine Unterstützung von der saisonalen Seite kam, haben die Commercials erst einmal den Wind etwas aus den Segeln genommen.

Was kann man tun? Immer mit dem Trend und dieser zeigt mit der letzten positiven Woche, wieder eine günstigen Einstieg für Shortpositionen. Durchbrechen des letzten Tiefs - Stop kurz oberhalb des Hochs der letzten Wochen. Bitte bedenken Sie aber, Sie handeln gegen die Insider!

Feeder Cattle



Wenn die Preise für das Futter (Weizen, Mais, Sojabohnen) fallen und die Tierzüchter billig Fleisch produzieren können, dann fallen natürlich auch hier die Preise!

war sind auch hier die Commercials netto long, doch dieser Markt wird auf Grund der geringen Margin von den Kleinspekulanten bestimmt. Die Insider haben hier eigentlich nur Signalwirkung und in Verbindung mit der Saisonalität funktioniert dies auch ganz gut.

Fazit: Wie bei Weizen die selbe Strategie - Shortposition aufbauen.

Rohöl - CL



Seit vier Wochen sind die Commercials netto long und dies ist seit Januar 2007 erst das dritte Mal. Kurz - es scheint eine wichtige Marke erreicht worden zu sein, um die Produzenten und Verarbeiter von Rohöl in die "long - Positionen" zu bewegen. Der Preis ist über 50% zurück gegangen und neue "wahnsinns große" Vorkommen wurden ja auch nicht entdeckt. Gründe also, eine Boden Bildung bei Rohöl zu erwarten. Sehr interessant ist, dass sich der Markt aktuell wie "geklebt" an der saisonalen Vorgabe hält. Im Chart die rote Linie. Demnach ist bald mit einen Testen des alten Tiefs vor vier Wochen zu rechnen und danach könnte es wieder nach oben gehen.

Fazit: Bleiben Sie aus dem Markt mit neuen Positionen - Gewinnmitnahmen bei den Shortpositionen sind eine gute Überlegung!

Gold und S&P500



Kaum festigen sich die Aktienmärkte, da fällt der Goldmarkt wieder. Gold scheint selbst auf diesem Niveau keine sichere Alternative zu sein. Selbst in Russland, wo ja Gold einen sehr hohen Stellenwert besitzt, haben über 51% aller Anleger lieber die Flucht in Immobilien gesucht und nur 18% in Gold und Schmuck! Der Goldchart spiegelt dies wieder!

Interessant ist aber, dass die Commercials mit 23.137 Longkontrakten ihre Shortpositionen auf 85.076 minimiert haben. Hier scheint ein neues Denken einzusetzen. Doch aktuell ist unser System immer noch Short und liegt mit guten 16% im Plus. Im Ziel sind 680 US\$ pro Unze!

Der S&P500 gehört eindeutig zu den Gewinnern der letzten Woche. Doch auch hier ist Vorsicht angesagt, die US-Wahlen stehen vor der Tür und die Banken sind immer noch kurz vor dem Abgrund. Der Boden scheint aber zu halten, doch für neue Höhenflüge müssen die 1057 gebrochen werden und aktuell sieht es nicht danach aus.



Etwas Unterstützung kommt von der Saisonalität - doch mehr auch nicht, im Gegenteil, der Markt ist sogar leicht überhitzt und sollte sich wieder etwas nach unten korrigieren.



Das dies aber nicht nur beim S&P500 so ist, sehen wir auch am Chart des DowJones. Nur die Zahlen sind anders - mehr nicht!

So - von mir war es das wieder für heute! Wir sehen uns am Dienstag wieder mit den Währungen. Ich wünsche Ihnen eine erfolgreiche Woche!

Mike C. Kock